

## Werk

**Label:** Table of contents

**Ort:** Erlangen

**Jahr:** 1915

**PURL:** [https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345572629\\_0033|log50](https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345572629_0033|log50)

## Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)  
SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

✉ [info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

Während des Druckes wurde ich auf A. Thomas Artikel „Sur la patrie de l'Escoufle“ in der Romania, Band XLIII (1914) Heft 2 aufmerksam gemacht. Der Verfasser weist an der Hand von lexikographischen Untersuchungen nach, dass P. Meyer, der Herausgeber des *Esc.*, die Heimat des Dichters mit Unrecht in die Normandie verlegt (Einl. zum E. p. XXXIII). Für einige seltene Wörter des Textes lassen sich nur aus den nordöstlichen Mundarten Belege erbringen: *assin* (pik., besonders Soissons), *contekier* (pik., art., fland.), *coron* (pik., wall.), (*e*)*mingaut* (östl. norm., pik.). Ferner würde ein norm. Dichter schwerlich die östlichen Formen *ille*, *cille* verwendet haben. Somit scheint auch eine Prüfung des Wortschatzes unser obenstehendes Urteil über den Dialekt Jean Renarts zu bestätigen.

### Inhaltsverzeichnis.

	Seite
<b>Kapitel I. Über die Einheitlichkeit der drei Werke und über ihren</b>	
Verfasser . . . . .	684—689
<b>Kapitel II. Überlieferte Mundart . . . . .</b>	689—699
A. Escoufle . . . . .	689—696
B. Guillaume de Dole . . . . .	696—698
C. Lai de l'Ombre . . . . .	698—699
<b>Kapitel III. Sprache des Dichters . . . . .</b>	699—792
I. Metrisches . . . . .	699—715
A. Versbau und Reim . . . . .	700—703
B. Silbenzählung . . . . .	703—715
1. Hiat und Elision . . . . .	703—710
2. Inklination . . . . .	710
3. Silbenzahl der Endungen . . . . .	711
4. Unbetonte Vokale . . . . .	711—713
5. Doppelformen . . . . .	713—715
II. Lautlehre . . . . .	715—746
Vokale.	
A. Einfache Vokale . . . . .	715—720
B. Diphthonge . . . . .	720—729
C. Vokale vor Nasal . . . . .	729—733
D. Vokale vor gedecktem l und l' . . . . .	733—738
Konsonanten.	
A. Gaumenlaute . . . . .	738—740
B. Dentale . . . . .	740—743
C. Liquiden . . . . .	743—744
D. Nasale . . . . .	744—746
E. Labiale . . . . .	746

	Seite
III. Formenlehre. . . . .	747—790
A. Nomen . . . . .	747—765
1. Deklination der Substantiva und Adjektiva. . . . .	747—754
2. Motion . . . . .	754
3. Komparativ . . . . .	755
4. Adverbbildung . . . . .	755—756
5. Zahlwörter . . . . .	756—757
6. Pronomina . . . . .	757—762
7. Indefinita . . . . .	763—764
8. Artikel . . . . .	764—765
B. Verb . . . . .	765—779
α) Die Endungen . . . . .	765—774
1. Präsens Indikativ . . . . .	761—767
2. Präsens Konjunktiv . . . . .	767—768
3. Imperfekt und Konditionalis . . . . .	768—769
4. Perfekt Indikativ . . . . .	769—770
5. Perfekt Konjunktiv . . . . .	770—771
6. Futur und Konditionalis . . . . .	771—772
7. Imperativ . . . . .	772
8. Infinitiv . . . . .	772—773
9. Partizip . . . . .	773—774
β) Einzelne Verben . . . . .	775—790
1. Schwache Konjugation . . . . .	775—779
2. Starke Konjugation . . . . .	779—790
Schluss. Dialekt des Verfassers . . . . .	790—792

